

Neues vom Museumspädagogischen Zentrum
der MPZ Newsletter
Sonderausgabe

mpz
museums
pädagogisches
zentrum

Aktuelles:
Praktische Hilfe für Lehrkräfte in
Übergangs- und Deutschförderklassen



Das komplette Angebot auf www.mpz.bayern.de:

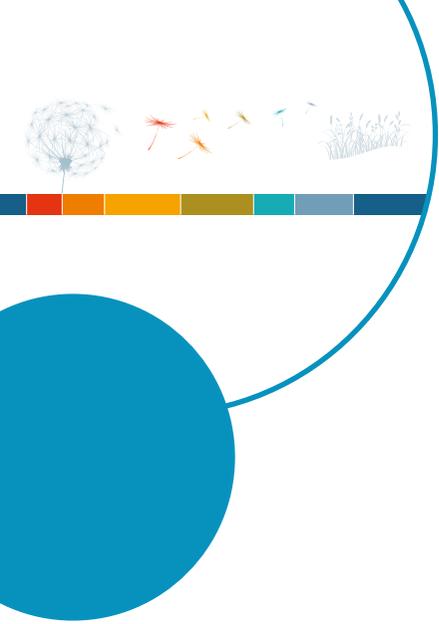
Veröffentlichungen

Schule und Museum

Kindertagesstätten
und Museum

Freizeit
und Museum

MPZ Aktuell



Praktische Hilfe für Lehrkräfte in Übergangs- und Deutschförderklassen

Informationsplattform geht ans Netz

Die Arbeit in den Übergangs- und Deutschförderklassen sowie in den Deutschförderkursen stellt die dort Tätigen jeden Tag vor neue große Herausforderungen – und dieses Jahr wird die Zahl der Übergangsklassen in Bayern deutlich steigen. Um ihnen konkrete Unterstützung für ihre Arbeit anzubieten, hat das Pädagogische Institut München gemeinsam mit dem Museumspädagogischen Zentrum München und erfahrenen Übergangsklassen-Lehrer_innen eine digitale Informationsplattform erstellt:

www.ue-klasse.musin.de

Dieses Portal bietet ab sofort Materialien und Hilfestellungen für die tägliche Arbeit. Die Plattform gliedert die wichtigen Informationen praxisnah in vier Bereiche: Ein **Starter-Kit** soll all denjenigen helfen, die ihren ersten Einsatz in einer Übergangsklasse haben. In diesem Bereich sind Informationen zum Schülerakt sowie Stoffverteilungspläne für alle Jahrgangsstufen und Fächer übersichtlich zusammengefasst. Konkrete Unterrichtsmaterialien und Tipps für die Wortschatzarbeit für die ersten Wochen können heruntergeladen und für den Unterricht übernommen werden.

Hilfreiche Informationen für das Lehren und Lernen, aber auch weitere bewährte Unterrichtsbeispiele und Kopiervorlagen enthält das **Klassenzimmer**. Dazu gehören auch Hinweise für eine zielführende Elternarbeit.

Was ist eine Übergangsklasse? Nach welchen Kriterien werden die Kinder und Jugendlichen von wem eingestuft und zugeordnet? Welche Lehrpläne liegen zugrunde? Antworten darauf sowie zu Fragen der Schullaufbahn, des rechtlichen Hintergrunds sowie zum Thema Migration und Asyl gibt die Rubrik **Wissenswertes**.

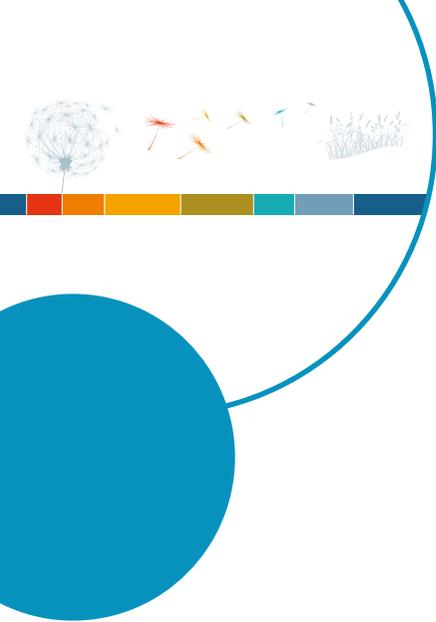
Das **nützliche Netzwerk** informiert über institutionelle Ansprechpartner in verschiedenen Bereichen.

In den nächsten Tagen erhalten alle Schulen mit Übergangs- und Deutschförderklassen zusätzlich ein Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, das auf diese neue Plattform verweist.

Ihre Ansprechpartner_innen



In Übergangsklassen lernen Kinder aus verschiedenen Kulturen und mit verschiedenen Erstsprachen gemeinsam.



Praktische Hilfe für Lehrkräfte in Übergangs- und Deutschförderklassen

Ihre Ansprechpartner_innen



Wenn Sie Fragen zur Plattform und ihren Inhalten haben, können Sie sich direkt an die Mitglieder der Projekt- und Redaktionsleitung am Pädagogischen Institut oder im Museumspädagogischen Zentrum wenden:

Das Redaktionsteam mit A. T. Wiedenmann (6. von rechts, Staatliches Schulamt München), Dr. Heinz Lehmeier (Leiter des Pädagogischen Instituts, 4. von rechts) und Dr. Josef Kirmeier (Leiter des Museumspädagogischen Zentrums, 2. von rechts)

Am Pädagogischen Institut:

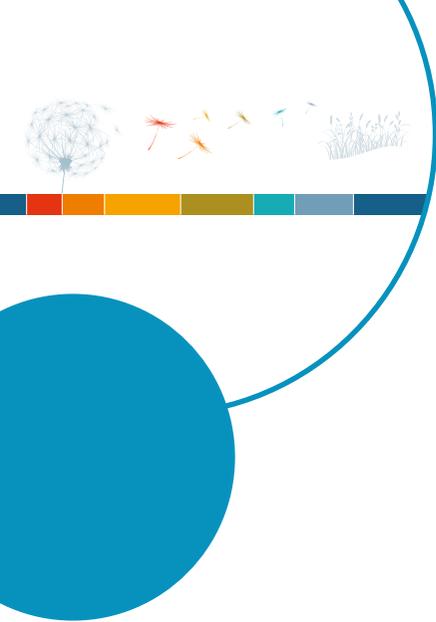
Tanja Schremmer, Institutsrektorin am PI, Koordination und Moderation des Projektes

Im Museumspädagogischen Zentrum:

Gabi Rudnicki, Hauptamtliche Mitarbeiterin am MPZ

Susanne Theil, Teilabgeordnete Lehrkraft am MPZ, Lin an der Martin-Kneidl-Grundschule in Grünwald

Fortbildungen



Praktische Hilfe für Lehrkräfte in Übergangs- und Deutschförderklassen

Fortbildungen zur Plattform und Workshop-Tag

Ü-Klassen- und Sprachförderklassen-Lehrkräfte in München und ganz Bayern haben in den nächsten Wochen und Monaten die Möglichkeit, an verschiedenen Fortbildungen zur Plattform sowie an einem Workshop-Tag teilzunehmen, um Informationen und Anregungen für ihre Arbeit zu bekommen.

Am **18. November 2015** lädt das Pädagogische Institut der Landeshauptstadt München ein zum Fachtag „Übergangsklassen- und Deutschförderklassen-Arbeit gewinnbringend unterstützen und Lernerfolg ermöglichen“.

Von 9.30 bis 16.00 Uhr erwarten die Teilnehmer Fachvorträge zum Aussprachetraining und zur Vermittlung von Sprache im Fachunterricht, vielfältige Praxis- und Unterstützungs-Workshops, Unterrichtswerke und andere im Unterricht einsetzbare Materialien sowie eine eingehende Vorstellung der Plattform.

Veranstaltungsort: Pädagogisches Institut München, Herrnstraße 19, München
Anmeldung über FIBS, Kurs-Nr.: A263-2-2/15/71-OA0.08

Am **25. November 2015**, 14.00 – 16.30 Uhr, findet im Textil- und Industriemuseum Augsburg eine Fortbildung für Ü-Klassenlehrkräfte statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden u.a. die neuen Ü-Klassen-Angebote am TIM, die Angebote des MPZ sowie die digitale Plattform mit ihren konkreten Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt.

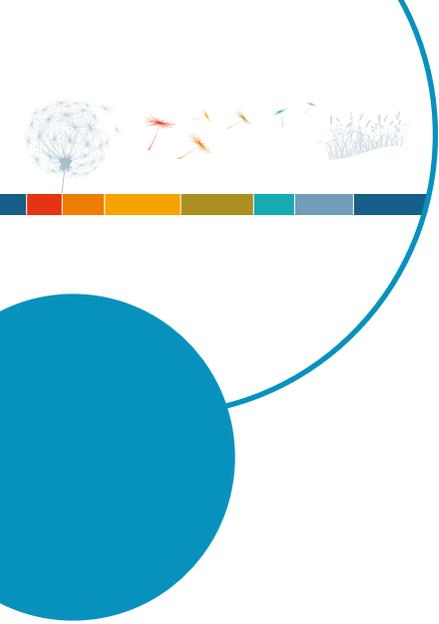
Veranstaltungsort: Textil- und Industriemuseum Augsburg, Provinstraße 46, Augsburg
Anmeldung über FIBS

Weitere Fortbildungsveranstaltungen sind in **Nürnberg** und in **Regensburg** geplant. Aktuelle Hinweise dazu finden Sie in den nächsten Ausgaben der MPZ-Information.

Angebote für Übergangs- und Sprachförderklassen



Miteinander und voneinander lernen



Praktische Hilfe für Lehrkräfte in Übergangs- und Deutschförderklassen

Wo findet was statt?

Angebote für Übergangs- und Sprachförderklassen in Bayern – eine Auswahl

Augsburg

Das Textil- und Industriemuseum Augsburg bietet viele Anknüpfungspunkte für einen Besuch von Ü-Klassen. Textile Rohstoffe - wie etwa Baumwolle oder Seide - kommen aus aller Herren Länder. Viele alte, handwerkliche Tätigkeiten wie Spinnen und Weben sind den Kindern und Jugendlichen vielleicht aus ihrer Heimat bekannt. Interaktive Stationen, übergroße Modelle und ratternde Maschinen bieten die Möglichkeit zur Partizipation, ganz egal, welche Sprache man spricht. In Zusammenarbeit mit Ü-Klassen-Lehrer_innen aus Augsburg wurden spezielle Führungen für Ü-Klassen entwickelt. Die Führungen sind kostenlos. Informationen: barbara.kolb@tim.bayern.de

München

Das MPZ bietet seit vielen Jahren spezielle Museumsführungen für Übergangsklassen und Sprachfördergruppen an. Das Programm des MPZ bringt Kindern mit geringen Deutschkenntnissen das Museum als außergewöhnlichen Lernort nahe: Die Geschichte, die Kunst und das Brauchtum ihres neuen Lebensraums werden anschaulich und „begreifbar“. Das vielfältige Begleitmaterial berücksichtigt den individuellen Sprachstand der Kinder und erweitert ihren Wortschatz. Die Führungen sind kostenlos.

Nähere Informationen finden Sie **hier**.

Nürnberg

Das KPZ Nürnberg hat in seinem Programm eine Anzahl von Veranstaltungen für Übergangsklassen. Diese sind auf Schüler nichtdeutscher Muttersprache abgestimmt. Selbst mit wenigen sprachlichen Fähigkeiten können sie etwas über Exponate im Museum erfahren und das Gesehene im Praxisteil mit Hilfe einfacher bildnerischer Mittel verarbeiten. Zudem können sie Eindrücke zu ihrem noch neuen Lebensumfeld mit ihrer bisherigen Lebenserfahrung vergleichen. Die Führungen sind kostenlos.

Nähere Informationen finden Sie **hier**.

Eine Zusammenstellung außerschulischer Angebote finden Sie auch auf der Plattform. Für weitere Informationen klicken Sie bitte **hier**.



Kinder aus aller Welt in der Welt der Museen